

## **Antwort**

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage Nr. 1953  
des Abgeordneten Thomas Jung  
der AfD-Fraktion  
Drucksache 6/4703

### **Straftaten in brandenburgischen Badeanstalten**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Medienberichten zur Folge nimmt die Zahl sexueller Übergriffe in deutschen Badeanstalten zu.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Die Beantwortung beruht auf einer Auswertung in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) zu den im Land Brandenburg erfassten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Beleidigungen auf sexueller Grundlage mit der Tatörtlichkeit „Freibad/Hallenbad“. Die benötigten Analyseinformationen zu Tatorten sind zwar in der polizeilichen Vorgangsbearbeitung erfassbar, werden jedoch vom Sachbearbeiter nicht zwingend abverlangt und haben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Frage 1: Wie viele Übergriffe, die sich gegen sexuelle Selbstbestimmung richten, gab es in Brandenburger Badeanstalten von Januar 2015 bis Anfang Juli 2016?

zu Frage 1: Für das Jahr 2015 wurden insgesamt elf Straftaten im Sinne der Fragestellung erfasst. Dabei handelt es sich um sechs Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und fünf Beleidigungen auf sexueller Grundlage. Gemäß einer Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren von Bund und Ländern (IMK) vom 5. Dezember 2002 wird keine unterjährige Auswertung der PKS vorgenommen. Daher erfolgt keine Darstellung für das Jahr 2016.

Frage 2: Was haben die Ermittlungen in Bezug auf die Tatverdächtigen ergeben? (Bitte nach Tatbestand, Alter, Geschlecht und Herkunft aufschlüsseln)

zu Frage 2: Die Tatverdächtigen sind ausschließlich männlich. Es wurden acht deutsche Tatverdächtige und ein nichtdeutscher (Kamerun) Tatverdächtiger ermittelt. Im Weiteren wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 3: Welche Tatbestände wurden versucht und welche verwirklicht? (Bitte nach Anzahl der Delikte, Monate und Anzahl der Tatverdächtigen aufschlüsseln)

zu Frage 3: Zur Beantwortung der Frage wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Polizeiliche Kriminalstatistik

Anlage 1

*Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Beleidigungen auf sexueller Grundlage in Freibad und Hallenbad*

Jahr 2015

Schlüssel	Straftat	Erfasste Fälle	Tatverdächtige (TV)						Staatsangehörigkeit	
			0 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	0 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und älter	60 Jahre und älter	deutsch	nicht deutsch
	Straftaten insgesamt	11		1	1	2	5		8	1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	6		1		1	3		5	
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2		1		1	1		3	
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	1					1		1	
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	1								
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern	1								
131300	sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	1					1		1	
673110	Beleidigung auf sexuelle Grundlage	5			1	1	2		3	1

Polizeiliche Kriminalstatistik

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Beleidigungen auf sexueller Grundlage in Freibad und Hallenbad

Anlage 2

Jahr 2015

Berichtszeitraum	Monat	Erfasste Fälle	vollendet	vollendete Straftaten	Versuch absolut	versuchte Straftaten	Tatverdächtige (TV)		
							gesamt	nonindisch	
2015	Januar	1	1	2x sonstige Straftaten gemäß §177 Abs. 2 Nr.1, Abs 3 und 4, 1x sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren, 1x exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern, 1x sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB, 5x Beleidigung auf sexueller Grundlage			1		
2015	Februar	0							
2015	März	3	3					3	1
2015	April	0							
2015	Mai	0							
2015	Juni	1	1						
2015	Juli	3	2			1	§176 Abs 1 und 2StGB	1	
2015	August	0							
2015	September	0							
2015	Oktober	1	1					1	
2015	November	0							
2015	Dazember	2	2					1	